Nachbarschaftsberatung

Rheinberg, Alpen, Sonsbeck, Xanten

Stichworte:

Soziales Wirtschaftsförderung

Hauptverantwortlich:

Rheinberg

Sonstige Beteiligte:

LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“

Kurzprofil:

Stadt Rheinberg
Regierungsbezirk Düsseldorf
Einwohner: 30.845 (IT.NRW, 31.12.2019)
Fläche: 75,24 km²

Anlass:

Sicherung der (sozialen) Daseinsvorsorge in der Region

Ziel:

Ziel des Projekts ist es, die Menschen in der Region bei ihren Problemen zu unterstützen und durch entsprechende Beratungs- und Hilfeleistungen zu entlasten.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Zur Entwicklung des ländlichen Raums hat die EU das Förderprogramm LEADER (Liaison entre actions de développement de l´économie rurale – Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) initiiert. Das Programm zielt darauf ab, eine eigenständige und nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Regionen zu unterstützen. Zudem werden Maßnahmen und Kooperationen gefördert, die zu einer Stärkung des ländlichen Lebensraums, der ländlichen Wirtschaft und Lebensqualität führen. Bürgerinnen und Bürger werden aktiv in die Gestaltung eingebunden.

Auf Grundlage des Förderprogramms LEADER haben sich die Kommunen Alpen, Rheinberg, Sonsbeck und Xanten zur LEADER-Region Niederrhein: Natürlich lebendig“ zusammenschlossen und unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit gemeinsam eine Regionale Entwicklungsstrategie erarbeitet. Auf Grundlage der Regionalen Entwicklungsstrategie wurden als Schwerpunkte die vier Handlungsfelder „Generationsfreundlicher Niederrhein, Aktiver Niederrhein, Energischer Niederrhein und Geschäftiger Niederrhein“ festgesetzt. Seit 2019 besteht die Möglichkeit, kleinere Projekte durch ein Regionalbudget zu unterstützen.
Zur Steuerung der Aktivitäten hat die LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig“ mehrere Akteursgruppen. Eine Akteursgruppe ist aus dem im Jahr 2019 entwickelten Projekt der Nachbarschaftsberatung entstanden. Allgemein berät und unterstützt die Nachbarschaftsberatung die Bürgerinnen und Bürger vor Ort als zentrale Ansprechperson.
Die Nachbarschaftsberatung umfasst die Nachbarschaftskoordinatoren und die ehrenamtlichen Nachbarschaftsberater. Die Aufgaben der Nachbarschaftskoordinatoren umfassen die Gewinnung, Beratung, Koordinierung und Schulung ehrenamtlicher Berater. Die Hauptaufgabe besteht jedoch in der Koordinierung und Vermittlung der Nachbarschaftsberater. Um die Aufgaben effizient wahrnehmen zu können, wurde daher in jeder Kommune eine halbe Personalstelle eingerichtet.
Die ehrenamtlichen Nachbarschaftsberater haben für hilfsbedürftige Menschen stets ein „offenes Ohr“ und unterstützen bei der Vermittlung von Beratungs- und Hilfsangeboten sowie beim Umgang mit sozialen Leistungsansprüchen (z.B. Ämtern). In jeder Kommune gibt es eine feste Ansprechperson. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit ins jeweilige Rathaus zu kommen oder einen gesonderten Termin mit den Beratern zu vereinbaren.
Das Projekt ist ein gelungenes Beispiel für interkommunale Zusammenarbeit und bürgerschaftliches Engagement.
(Quelle für Text und Bild: siehe Links)

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt durch LEADER-Fördermittel sowie durch die beteiligten Kommunen.

Rechtsform:

Zusammenarbeit seit:

2019

Kontakt:

LAG Niederrhein e.V.
Herrenstraße 2
47665 Sonsbeck
Telefon: 02838 36148 und 02838 36149

Links:

LEADER Projekt Nachbarschaftsberatung